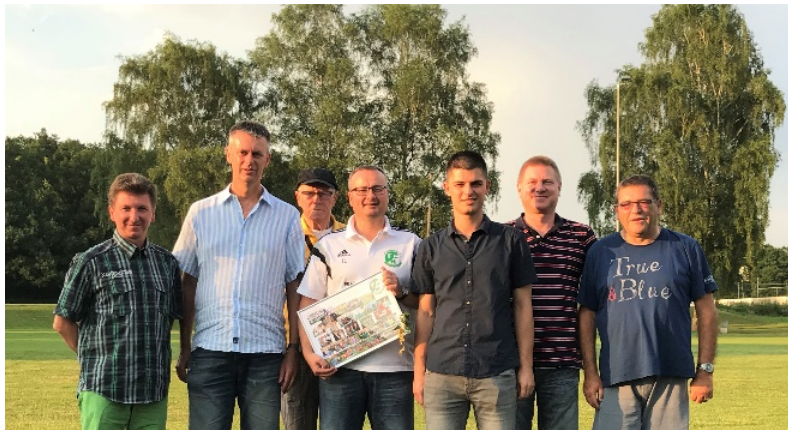


Führungswechsel beim FC Haarbrücken

An der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 8. Juni vollzog sich ein Führungswechsel beim FC Haarbrücken. Dies war den Mitgliedern bereits an der Jahreshauptversammlung im Januar 2018 angekündigt worden. Der Nachfolger von Jochen Langbein heißt Simon Weber.

Aufgrund einer beruflichen Veränderung sah sich Jochen Langbein gezwungen, sein Amt nach rund sechs Jahren niederzulegen. „Ich hatte diese Entscheidung bereits Ende des vergangenen Jahres getroffen“, so Langbein, der sich anschließend selbst auf die Suche nach einem Nachfolger begab.

Und er wurde fündig: Nach einigen Tagen Bedenkzeit gab Simon Weber die Zusage, künftig die Geschicke des über 400 Mitglieder starken Vereins zu leiten. „Er war von Anfang an mein Favorit auf diesen Posten und ich war erleichtert, als er sich dafür entschied, meine Nachfolge anzutreten“, so Langbein weiter. „Er hat in der Vergangenheit bewiesen, dass man sich auf ihn verlassen kann. Er ist ein Macher, bringt neue Impulse und hat im Verein bereits einiges bewegt.“



v.l.n.r.: Heico Lauzening (Kassier), Swen Tischer (2. Vors.), Peter Stejskal (Schriftführer), Jochen Langbein (ehem. 1. Vors.), Simon Weber (neuer 1. Vors.), Frank Püschel (neuer 3. Vors.), Klaus-Peter Frank (ehem. 3. Vors.)

Weber hatte bereits verschiedene Funktionen in Haarbrücken ausgeführt und Projekte geleitet, seit Jahresbeginn ist er unter anderem federführend in den Umbau des Sportheimes involviert. „Wir einigten uns darauf, die Amtszeit der bisherigen Vorstandschaft bis zur Mitte des Jahres zu verlängern, um dann Neuwahlen durchzuführen. So hatte ich genug Zeit, mir einen detaillierten Einblick in alle notwendigen Bereiche zu verschaffen und meine Schlüsse daraus zu ziehen“, so Simon Weber, der zudem die „Vereinsmanager-Lizenz“ beim Bayerischen Landessportverband (BLSV) ablegen wird.

Ein weiterer Wechsel vollzog sich auf dem Posten des dritten Vorsitzenden. Der bisherige Amtsinhaber Klaus-Peter Frank, der dem Verein in einer anderen Funktion erhalten bleibt, wurde abgelöst von Frank Püschel. Der bisherige Cheftrainer im Herrenbereich feierte in seiner zweijährigen Amtszeit erst den Doppelaufstieg und zuletzt den souveränen Klassenerhalt mit der ersten und zweiten Mannschaft. „Weiterer Wechsel gab es auf Funktionärebene, hier konnten junge und motivierte Nachwuchskräfte integriert werden, die mit den Erfahrenen für eine gute Mischung sorgen werden“, so Weber.

Die Mitglieder dankten ihrem scheidenden Vorsitzenden für seinen Einsatz in den vergangenen sechs Jahren. Mit dem weiteren Wachstum des Vereins – auch im Breitensport –, dem Gewinn verschiedener Auszeichnungen, dem neuen dritten Spielfeld und sportlichen Errungenschaften trug Jochen Langbein federführend zur weiteren positiven Entwicklung des FC Haarbrücken bei.

Die anschließende Wahl des Nachfolgers fiel einstimmig aus. Der neue Vorsitzende dankte den Anwesenden für das Vertrauen und weihte sie in seine Pläne ein, ehe er die harmonische Versammlung beendete.